

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Regionalausschuss
Langenhorn/Fuhlsbüttel/
Alsterdorf/Groß-Borstel

30.11.2015
stu

ANTRAG

Findung von Ausgleich- und Ersatzflächen, sowie Mittelbewilligung zur Herrichtung eines „gepflegten Bolzplatzes“ am Grellkamp für die Zentrale Erstaufnahme (kurz: ZEA) in Langenhorn-Süd

Der Bolzplatz am Grellkamp ist eine überwucherte Grünfläche im Süden von Langenhorn. Diese könnte in Zukunft wieder regelmäßig von Jugendlichen und Erwachsenen zum Fußballspielen genutzt werden. Gemäß Drucksache-Nr. 20-2150 befindet sich die Fläche zurzeit nicht im Besitz der Freien und Hansestadt Hamburg, sondern gehört dem Bund und wird von der Bundesforstverwaltung in Mölln verwaltet und unterhalten. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingsentwicklung und dem Wunsch der schnellen Integration soll es Ziel sein durch Sportangebote im Bezirk Hamburg-Nord mit den vorhandenen Bewohnern und temporären Bewohnern im dichtbesiedelten Wohngebiet am Grellkamp in den Dialog zu treten. Insbesondere der Freizeitsport kann hierbei Brücken bauen.

Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion, der Regionalausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung möge **prüfen**, ob

1. es alternative Ausgleich- und Ersatzflächen gibt, um diese im Rahmen der Planfeststellung zur Ortsumgehung Fuhlsbüttel zu-gesicherten Ausgleich- und Ersatzfläche dem Bund anzubieten.
2. die Herrichtung der Fläche als Bolzplatz mit einem dreistufigen Ausbau (Tragschicht, dynamische Schicht und Deckschicht) und ggfs. einer Drainage möglich ist.
3. eine Prioritätenfestsetzung vorgenommen werden kann, damit die Flächen bis spätestens Ende Q2/2016 der ZEA am Grellkamp zur Verfügung stehen.
4. 100.000 EUR für die entsprechende Aufarbeitung der Fläche (ca. 1200 m², einschließlich Nebenflächen) aus dem entsprechenden Haushaltstitel zur Verfügung stehen.

Martina Lütjens

Nizar Müller
Jürgen Lehmann